



Fraktion in der Bezirksvertretung

*Frau Bezirksbürgermeisterin Scherff
der Bezirksvertretung Cronenberg*

Es informiert Sie Frau Eva Miriam Fuchs
E-Mail Eva-Miriam.Fuchs@bv.wuppertal.de
Datum 19.05.2025
Drucks. Nr. VO/0550/25
öffentlich

Antrag

Zur Sitzung am Gremium
11.06.2025 BV Cronenberg

Tempolimit Wahlert - Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Sehr geehrte Frau Bezirksbürgermeisterin Scherff,

die Fraktion von Bündnis 90 / Die Grünen bittet die Bezirksvertretung um Zustimmung zu folgendem Antrag:

Einrichtung einer Geschwindigkeitsbegrenzung auf 50 km/h auf der Landesstraße L427 "Wahlert" auf Grundlage der novellierten Straßenverkehrsordnung

Der Ausschuss für Verkehr möge beschließen:

1. Die Verwaltung wird beauftragt, auf Grundlage der novellierten Straßenverkehrsordnung beim Landesbetrieb Straßen NRW die Einrichtung einer Geschwindigkeitsbegrenzung auf 50 km/h auf der Landesstraße L427 "Wahlert" zu beantragen.
2. Sollte eine Geschwindigkeitsbegrenzung auf 50 km/h nicht durchsetzbar sein, ist alternativ eine Begrenzung auf 70 km/h zu beantragen.
3. Sollte die Begrenzung auf 70 km/h nicht durchsetzbar sein, ist alternativ ein signalgesicherter Fußgängerübergang auf Höhe der Bushaltestelle "Wahlert" zu beantragen und zu planen, wie dies nach der Neuregelung nun auch auf klassifizierten und Hauptverkehrsstraßen möglich ist.
4. Die Verwaltung wird gebeten, in ihrer Begründung gegenüber dem Landesbetrieb Straßen NRW explizit auf die erweiterten Handlungsspielräume durch die Novellierung des Straßenverkehrsgesetzes und der Straßenverkehrsordnung zu verweisen, die nun neben der Verkehrssicherheit auch Aspekte des Klima- und Umweltschutzes, der Gesundheit und der städtebaulichen Entwicklung als Begründung für Geschwindigkeitsbegrenzungen zulassen.
5. Die Verwaltung wird gebeten, der Bezirksvertretung Cronenberg über den Fortgang des Verfahrens bis zur nächsten Sitzung zu berichten.

Begründung:

Nach § 13 Abs. 1 der Hauptsatzung der Stadt Wuppertal ist die Bezirksvertretung Cronenberg nicht für die Straße Wahlert zuständig, da es sich laut Straßenhierarchieplan

der Stadt Wuppertal um die Landesstraße L 427 handelt. Somit ist der Antrag dem Ausschuss für Verkehr zur Entscheidung vorzulegen.

Die Landesstraße L427 "Wahlert" in Wuppertal-Cronenberg ist derzeit abschnittsweise mit einer zulässigen Höchstgeschwindigkeit von 100 km/h ausgewiesen. Dies stellt für die Anwohner*innen, insbesondere für Familien mit Schulkindern, ein erhebliches Sicherheitsrisiko dar. Die hohe Geschwindigkeit führt zudem zu einer erhöhten Lärm- und Schadstoffbelastung.

Bereits in der Vergangenheit hat die Bezirksvertretung Cronenberg versucht, zumindest eine Reduzierung auf 70 km/h zu erreichen, was jedoch nicht erfolgreich war. Die rechtlichen Rahmenbedingungen haben sich jedoch inzwischen grundlegend geändert: Im Oktober 2023 hat der Bundestag eine Novellierung des Straßenverkehrsgesetzes beschlossen, die den Ländern und Kommunen deutlich mehr Spielraum bei der Anordnung von Geschwindigkeitsbegrenzungen einräumt. Gemäß dieser Neuregelung können neben der Flüssigkeit und Sicherheit des Verkehrs künftig auch die Ziele des Klima- und Umweltschutzes, der Gesundheit und der städtebaulichen Entwicklung berücksichtigt werden (Quelle: Deutscher Bundestag, Oktober 2023). Die daraus resultierenden Änderungen der Straßenverkehrsordnung, die mit den Ländern abgestimmt wurden, bieten nun neue Möglichkeiten für die Einrichtung von Geschwindigkeitsbegrenzungen auch auf Landesstraßen. Insbesondere in Bereichen mit Wohnbebauung und erhöhtem Fußgänger- und Radverkehrsaufkommen können nun leichter Geschwindigkeitsbegrenzungen angeordnet werden (Quelle: BMDV, 2023).

Die Dringlichkeit einer Geschwindigkeitsbegrenzung auf der "Wahlert" wird auch durch eine von Anwohner*innen initiierte Online-Petition unterstrichen (<https://www.openpetition.de/petition/online/petition-zur-einfuehrung-einer-geschwindigkeitsbegrenzung-auf-der-wahlert-l427>), die breite Unterstützung in der Bevölkerung findet. Eine Reduzierung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit auf 50 km/h würde nicht nur die Verkehrssicherheit erhöhen, sondern auch zu einer Verringerung der Lärm- und Schadstoffbelastung führen und damit dem Gesundheitsschutz der Anwohner*innen dienen. Zudem würde eine solche Maßnahme im Einklang mit den Klimaschutzzielen der Stadt Wuppertal stehen.

Für die Fraktion von Bündnis 90 / Die Grünen
Mit freundlichen Grüßen

Eva Miriam Fuchs
Fraktionssprecherin